

- / -10-

Dezernat/Amt

Kassel, 08.04.2010

Sachbearbeiter/in: H. Manczyk

Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10010 Personaldienstleistungen
Sachkonto	617 900 000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen
Kostenstelle	100 00 906 - Betriebsärztlicher Dienst
Investitions-Nr.	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)	0 €
Davon bereits verplant	0 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>	<b>42.840 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 100 Haupt- und Bürgeramt	
Sachkonto	620 020 000 - Gehälter	42.840 €
Kostenstelle	900 010 01 - SN01 Hauptamt	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		€
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>42.840 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die beantragten Haushaltsmittel werden für die vorübergehende Vertretung einer ausgeschiedenen Mitarbeiterin benötigt. Die Dienstleistungen sollen durch den Betriebsarzt der ThyssenKrupp ExperSite GmbH übernommen werden.

Die bisherige Stelleninhaberin ist mit Ablauf des 30. September 2009 auf eigenen Wunsch aus dem städtischen Dienst ausgeschieden. Nach dem Magistratsbeschluss vom 24. August 2009 ist die Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt extern wiederzubesetzen.

Nach der am 9. November 2009 erteilten Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung zur Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung des Betriebsärztlichen Dienstes für die Kreisverwaltung Kassel wurde die Stelle am 27. November 2009 im Deutschen Ärzteblatt und am 28. November 2009 in der Gesamtausgabe der HNA öffentlich ausgeschrieben.

Insgesamt gingen lediglich fünf Bewerbungen auf die Anzeigen bei -11- ein. Nach einer Vorauswahl wurden vier Bewerberinnen und Bewerber zu Vorstellungsgesprächen am 18. Januar 2010 eingeladen. Erschienen sind letztlich insgesamt drei Bewerberinnen und Bewerber, die vom Auswahlgremium einvernehmlich als nicht geeignet angesehen wurden.

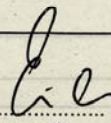
Die im Absatz 1 beschriebene Maßnahme ist zwingend notwendig, um die Leistungsfähigkeit des Betriebsärztlichen Dienstes weiterhin sicher zu stellen und vertragliche Verpflichtungen (u. a. mit dem Landkreis Kassel) einhalten zu können. Sollte eine kurzfristige personelle Unterstützung nicht möglich sein, hätte dies gravierende Folgen für die Personalwirtschaft der Stadt Kassel und des Landkreises Kassel, zumal die Stelle bereits seit einem halben Jahr unbesetzt ist und der einzig verbliebenen Betriebsärztin die volle Aufgabenwahrnehmung obliegt.

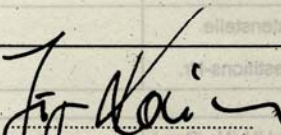
Die Kosten betragen laut vorgelegtem Vertragsentwurf 100,00 € zzgl. MwSt. pro geleisteter Stunde. Der Vertrag ist mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündbar.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Mittel stehen im Personalaufwand zur Verfügung, da zur Zeit eine Stelle im Bereich des betriebsärztlichen Dienstes nicht besetzt ist.

  
.....  
Unterschrift des Amtsleitung -10-

iv.   
.....  
Mitzeichnung -11-

  
.....  
Mitzeichnung des Dezernenten

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift